



## **Zum heute veröffentlichten Schulleistungsvergleich der Länder sagt die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Johanna Wanka:**

Zum heute veröffentlichten Schulleistungsvergleich der Länder sagt die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Johanna Wanka: <br /><br />"Ich finde es gut, dass die Länder sich dem Vergleich gestellt haben. Die Menschen in Deutschland erwarten vom Bildungssystem zu Recht, dass es Leistungen vergleichbar macht und Schüler bestmöglich fördert - unabhängig davon, in welchem Bundesland sie zur Schule gehen. Dazu ist der Schulleistungsvergleich ein weiterer wichtiger Schritt. Jetzt geht es darum, in allen Ländern aus den Ergebnissen die richtigen Konsequenzen für den Unterricht zu ziehen. Ich freue mich sehr über das gute Ergebnis der ostdeutschen Länder in Mathematik und in den Naturwissenschaften. Das zeigt die Wertschätzung, die diese Fächer in Ostdeutschland genießen." <br /><br />Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)<br />Hannoversche Straße 28-30<br />10115 Berlin<br />Deutschland<br />Telefon: +49 (0)30/18 57-50 50<br />Telefax: +49 (0)30/18 57-55 51<br />Mail: presse@bmbf.bund.de<br />URL: <http://www.bmbf.de> <br />

### **Pressekontakt**

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

bmbf.de  
presse@bmbf.bund.de

### **Firmenkontakt**

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

bmbf.de  
presse@bmbf.bund.de

Die Innovationskraft unseres Landes zu stärken, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen und die Qualität der Bildung zu erhöhen, das sind die Ziele des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Wir wollen mit innovativen Technologien neue Märkte fördern und Forschung für den Menschen betreiben. Die Menschen in unserem Land sind die wichtigste Zukunftsressource. Es gilt, alle Talente zu fördern und Chancengleichheit zu verwirklichen. Deutschland soll innerhalb von zehn Jahren wieder zu einer der führenden Bildungsnationen werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird seit dem 22. November 2005 von Bundesministerin Dr. Annette Schavan geleitet. Bei ihren Aufgaben unterstützen sie die Parlamentarischen Staatssekretäre Thomas Rachel und Andreas Storm sowie die beamteten Staatssekretäre Michael Thielen und Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer. Das Bundesministerium mit seinen rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in neun Abteilungen gegliedert.